

Auszeichnung

Familienhilfe und Hospizbewegung erhalten LGT Award für soziales Engagement

VADUZ Der diesjährige LGT Award für soziales Engagement geht an die Familienhilfe Liechtenstein und die Hospizbewegung Liechtenstein. Die Auszeichnung ist mit 50 000 Franken dotiert und wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal vergeben. Die LGT honoriert mit dem Award gemeinnütziges Engagement in Liechtenstein. «Die Familienhilfe Liechtenstein und die Hospizbewegung Liechtenstein setzen sich seit Jahren intensiv für betreuungsbedürftige Menschen in Liechtenstein ein und sind gute Beispiele für ein gemeinnütziges soziales Engagement, das den so wichtigen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärkt. Sie erreichen mit ihrem Engagement eine grosse und stetig wachsende Zahl an Liechtensteinerinnen und Liechtensteinern, die in unterschiedlichen Lebenssituationen teilweise auf sehr intensive Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Die

Leidenschaft, Überzeugung und Professionalität der beiden Organisationen haben uns sehr beeindruckt», begründet Prinz Max, CEO LGT, die Entscheidung. Vom mit 50 000 Franken dotierten LGT Award für soziales Engagement erhält die um einiges grössere Familienhilfe Liechtenstein 40 000 Franken, 10 000 Franken gehen an die Hospizbewegung Liechtenstein.

Der Einsamkeit und Isolation entgegenwirken

Die Familienhilfe Liechtenstein betreut und pflegt immer mehr Menschen, die aufgrund einer physischen, psychischen oder finanziellen Einschränkung einsam und isoliert leben. Zudem sind die Mitarbeitenden der Familienhilfe oft wichtige Bezugspersonen dieser Menschen. Neben fest angestelltem Pflege- und Betreuungspersonal sind vor allem im Mahlzeitendienst zwischen

80 und 100 Menschen freiwillig und ehrenamtlich tätig und leisten pro Jahr rund 4700 ehrenamtliche Stunden. «Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung der LGT und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit», sagt Ingrid Frommelt, Präsidentin der Familienhilfe Liechtenstein. «Mit dem Preisgeld werden wir ein Konzept weiter ausbauen können, das wir bereits initiiert haben», erläutert Geschäftsführerin Barbara Frommelt. «Mit gezielten Aktivitäten, dem Aufbau eines Freiwilligen-Pools und dem Ausbau unserer Beratungsaktivitäten mit ausgebildeten Fachpersonen wollen wir die zunehmende Einsamkeit und Isolation vieler unserer Kunden verringern.»

Begleitung von Menschen in Grenzsituationen

Ein weiterer LGT Award für soziales Engagement sowie 20 Prozent des

Preisgeldes gehen an die Hospizbewegung Liechtenstein, die schwerkranke und sterbende Menschen in Liechtenstein betreut und begleitet. Ziel der Hospizbewegung ist es, den kranken Menschen bis zuletzt ein würdevolles Leben zu ermöglichen – egal ob zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Alle 31 Mitarbeiter der Organisation arbeiten ehrenamtlich und leisten pro Jahr rund 2300 Stunden. «Die Würdigung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit mit dem LGT Award für soziales Engagement freut uns sehr», sagt Franz-Josef Jehle, Präsident der Hospizbewegung Liechtenstein. «Wir werden das Preisgeld vor allem dazu nutzen, unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu schulen und zu beraten. Die Begleitung von Menschen in Grenzsituationen ist nicht einfach, und es ist unser oberstes Ziel, die hohe Qualität dieser Begleitung zu gewährleisten.»

Der LGT Award: Gemeinnütziges Engagement nachhaltig unterstützen

Der LGT Award für soziales Engagement wird seit 2014 alle zwei Jahre an Organisationen in Liechtenstein vergeben. «Es ist uns sehr wichtig, gemeinnütziges Engagement in Liechtenstein auszuzeichnen und nachhaltig zu unterstützen. Der selbstlose Einsatz für andere ist nicht selbstverständlich – vor allem in einer Welt, in der die Menschen immer weniger Zeit haben. Umso beeindruckender ist es, wie viele Liechtensteiner sich ehrenamtlich und sozial engagieren», sagt Roland Schubert, CEO der LGT Bank AG. Insgesamt 26 Bewerbungen wurden für den LGT Award eingereicht. In einem strukturierten und mehrstufigen Auswahlprozess wurden sämtliche Unterlagen gesichtet und anhand von klar definierten Kriterien ausgewertet. Nach persönlichen Präsentationen der drei Final-Organisationen entschied sich die Jury unter Vorsitz von Prinz Max für die Familienhilfe Liechtenstein und die Hospizbewegung Liechtenstein als diesjährige Preisträger. Die offizielle Verleihung des LGT Awards für soziales Engagement findet dann im Herbst statt.

(eps)